

Vermerk

Baumaßnahme Errichtung eines Funktionsgebäudes für das Wasserwerk – Sachstand

Sachstand Funktionsgebäude:

Die Baugenehmigung für das geplante Funktionsgebäude liegt seit Mitte März vor. Ausstehend ist noch die Rückmeldung für den im März gestellten Antrag auf Waldumwandlung.

Seitens des Architekten wurde, im Rahmen einer Besprechung im April zugesagt eine Wirtschaftlichkeitsprüfung der verschiedenen Wärmeergezeugungen für das Betriebsgebäude vorzunehmen. Diese ist bis Dato noch ausstehend.

Die ursprüngliche Idee des Bauamtes / Wasserwerkes das Funktionsgebäude mittels einer Holzschnitzelheizung zu heizen scheint gegenwärtig, auch vom Architekten nicht präferiert zu werden. Gedacht war hier die Nutzung des eigenen Waldbestandes. Somit könnte man aus Zeitgründen festlegen, dass für das Gebäude eine Wärmepumpe vorgesehen wird.

Das Bauamt prüft derzeit die Vergabe der Errichtung des Funktionsgebäudes an einen Generalunternehmer. Zunächst soll ein Angebot eines externen Ausschreibungsbüros eingeholt werden. Anschließend werden die Details der Ausschreibung abgestimmt.

Weitere Vorgehensweise:

Insgesamt wird das Projekt planungstechnisch von drei Planungsbüros begleitet:

- Architekturbüro Dick – Hauptgebäude
- Ingenieurbüro Sommer – Entwässerung / Mulden Rigolensystem
- Landschaftsarchitekt Michael Becker – Außenbereichs- und Ausgleichsplanung

Es wird unsererseits festgestellt, dass gerade das Architekturbüro aus Zeitgründen, insbesondere durch die Betreuung der Mehrzweckhalle, aktuell stark ausgelastet ist.

Aufgrund der Komplexität in Abstimmung mit den verschiedenen Planern und der sich daraus ergebenden Schnittstellen wird gegenwärtig überlegt, diese Maßnahme in der

Umsetzung durch einen GU ausführen zu lassen. Dieser soll über einen Dienstleister ausgeschrieben werden.

Kosten:

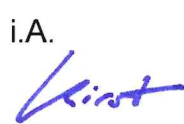
Die Baukosten werden gegenwärtig auf brutto 1.019.428,25 € geschätzt und beinhalten die Errichtung des Funktionsgebäudes, das Mulden-Rigolen System und die Außenanlage. Siehe hierzu beigefügte Kostenschätzung. Hinzu kommen noch die Baunebenkosten. Im Grob sind das die Planungs- und Genehmigungskosten.

aufgestellt:

i.A. 

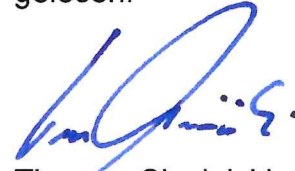
Jörg Wittlich
Dipl.-Ing. (fh)

gelesen:

i.A. 

Sven Kirst
Bauamtsleiter

gelesen:



Thomas Ciesielski
Bürgermeister